■ Gesundheitsschädlich

sind Stoffe und Zubereitungen, wenn sie bei Einatmen, Verschlucken oder Aufnahme über die Haut zum Tode führen oder akute oder chronische Gesundheitsschäden verursachen können. Sie wirken in ähnlicher Weise wie giftige Stoffe, allerdings in höheren Dosen. Die Giftigkeit dieser Stoffe und Zubereitungen ist bis zu 10-fach niedriger als diejenige „giftiger" Stoffe und Zubereitungen.

Beispiele: Trichlorethylen, Glykole, Cyclohexanon

■ Ätzend

sind Stoffe und Zubereitungen, wenn sie lebendes Gewebe bei Berührung zerstören können. Sie wirken in erster Linie auf Haut, Augen, Mundschleimhaut, Magen und Lunge und können deren Zerstörung verursachen. Darüber hinaus zerstören sie Bekleidung, Ausrüstung und Geräte. Man unterscheidet anorganische Säuren:

Beispiele: Flusssäure, Salpetersäure, Salzsäure, Schwefelsäure

Weiterhin werden organische Säuren unterschieden:

Beispiele: Ameisensäure, Chloressigsäure, Methacrylsäure

Daneben gibt es eine große Zahl organischer Säuren, deren Säurecharakter und damit auch deren ätzende Wirkung nur sehr schwach ausgeprägt sind:

Beispiele: Zitronensäure, Ascorbinsäure

Darüber hinaus werden verschiedene Laugen unterschieden:

Beispiele: Ammoniaklösung (Salmiakgeist), Kalilauge, Natronlauge